

Starke Partner  
haben ein  
gemeinsames Ziel:  
den Erfolg!

Als Partner des Handwerks  
sind wir für Sie da.  
Mit maßgeschneiderten  
Produkten und einer  
individuellen Beratung.  
Reden Sie mit uns.

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen

Genau das, was ich brauche.

# Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Verlagsanstalt Handwerk GmbH, PF 105162,  
40042 Düsseldorf, PVST, DPAG, Entg. bez.

Donnerstag, 14. September 2006

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

Jahrgang 58 - Nr. 17 ISSN 1435-3822

## INHALT

### Regional

Engagement für Zukunft  
der Jugend verbindet

Überbetriebliche Lehrgänge  
im 4. Quartal 2006

## Meister & Gesellen '06 – stolz auf den erreichten Berufsabschluss

Neue Aktion im Rahmen der „Morgen Meister!“-Kampagne – Aufkleber gibt's bei HWK

„Ich bin Meister! Für mich bedeutet das sehr viel“, drückt Elektrotechnikermeister Matthias Covi seinen Stolz aus. Für den 23-Jährigen aus Arzbach ging es nicht nur um eine fachliche oder betriebswirtschaftlich fundierte Ausbildung. „Für mich bedeutet der Meisterbrief auch, den 1948 gegründeten Familienbetrieb weiterzuführen.“

Unternehmerin in der nächsten Generation ist auch Tischlermeisterin Christiane Noss. „Als mein Vater als Meister und Betriebsinhaber vor gut zwei Jahren unerwartet starb, hatte das nicht nur eine persönliche Komponente, es ging auch um die Existenz unseres Betriebes 'Fensterbau Noss'. Meine Mutter ist seitdem Betriebsleiterin. Ich habe mich direkt zum Vollzeit-Meisterkurs angemeldet und jetzt die Prüfung bestanden. Ich bin sehr stolz auf meinen Meisterbrief und werde das Unternehmen weiterführen“, erzählt die 25-Jährige aus Neuwied.

Der Meisterbrief im Handwerk steht hoch im Kurs, die Junghandwerker, die sich den monatelangen Anstrengungen stellen, sehen klare Perspektiven für ihre berufliche und persönliche Zukunft. Die Grundlage dafür haben sie durch



Tischlermeisterin Christiane Noss (r.) und Elektrotechnikermeister Matthias Covi dürfen es von sich sagen: „Meister '06 - Ich bin's!“ **Fotos: Piel**

ihre Lehre gelegt. Die abgeschlossene Berufsausbildung erfüllt sie mit Stolz und Freude. Evelin Hauke freut sich als jahrgangsbeste Gesellin im Feinwerkmechanikerhandwerk auf den Praktischen Leistungswettbewerb. „Geselle '06 - darauf bin ich stolz, nicht zuletzt weil ich die Prüfung nicht nur irgendwie bestehen wollte, sondern möglichst gut. Note 2 in der Praxis,

Note 1 in der Theorie sind dabei rausgekommen“, freut sich die 22-Jährige, die beim Wasser- und Schifffahrtsamt gelernt hat.

Die 19-jährige Augenoptikerin Sandra Urmetzer bedankt sich bei ihrem Lehrbetrieb. „Ich bin happy und stolz auf den Gesellenbrief. Die Prüfung war nicht einfach, aber dank meiner Vorbereitung und einer Superausbildung war es schließlich kein Problem, zu bestehen. Jetzt mach ich in meinem Ausbildungsbetrieb Brillen Becker in Koblenz weiter und habe natürlich als Gesellin gute Perspektiven - und am Monatsende auch ein bisschen mehr Geld auf dem Konto ...“ „Ziel erreicht! Ich bin Geselle!“, zieht Markus Heusing Bilanz, nachdem er bei Elektro Pretz in Koblenz ausgelernt hat. „Mit 27 Jahren etwas später, aber ordentlich. Eine Lehre musste ich abbrechen, da der Betrieb zumachte, dann folgte erst einmal die Bundeswehrzeit. Nun habe ich meinen Gesellenbrief in der Tasche und bin richtig stolz darauf!“ (mg/jd)

Infos zu allen Meisterkursen und Bestellung der Aufkleber, Tel.: 0261/ 398-415, [meister@hwk-koblenz.de](mailto:meister@hwk-koblenz.de) [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)



Augenoptikerin Sandra Urmetzer aus Koblenz arbeitet auch als Gesellin weiterhin bei Brillen Becker.



# Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 14. September 2006

Infos & Service online unter [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

Jahrgang 58 - Nr. 17



## WEITERBILDUNG

### Aus dem HWK-Kursprogramm

**Betriebswirt des Handwerks**  
Betriebswirtschaftliche Planung u. Organisation - Finanz- u. Rechnungswesen mit Betriebsabrechnung - Kalkulation - Bilanzanalyse - Finanzierung u. Controlling - Marketing u. Verkauf - Materialwirtschaft - Führungs- u. Verhaltenstraining - Personalwesen - Mitarbeiterauswahl, -entlohnung u. -motivation - Volkswirtschaft - Rechtsform des Betriebes - Vertrags-, Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht: 23.9., sa, 9-17 Uhr, Herrstein; 2.10., mo-fr, 8-16 Uhr, Koblenz; 4.11., sa, 8-16 Uhr, Bad Kreuznach.

**Kfz-Servicetechniker**  
Grundlagen Elektrik und Elektronik - Systemtechnik - Beleuchtung - Generator - Starter - Zündung - Gemischauflösung - Sicherheits-elektronik - Komfortelektronik - Service - Kommunikation: 4.10., mo&mi, 17-21.15 Uhr, Koblenz.

**DV-Organisator**  
Grundlagen der Netzwerktechnik - Netzwerkplanung u. Konfiguration von Windows 2003 Server u. Linux Suse Server - effektive Administration der Systeme durch ADS, NDS und Samba - Anbindung des Internets - Erstellung von Projektarbeiten: 21.10., sa, 8-15 Uhr, Koblenz.

**Lackschadenfreie Ausbeultechnik**  
Praktische Übungen an Hauben - Grundkenntnisse: 12.10., Fr&Sa, 9-17 Uhr, Rheinbrohl.

**Löterprüfung nach DIN EN 13131**  
... für das Installationshandwerk: Löten an Kupfer, Rotguss, nicht rostenden Stählen - praktische u. fachkundliche Prüfung: nach Vereinbarung, Koblenz u. Bad Kreuznach.

**Schweißerprüfungen**  
... nach DIN EN 287/ISO 9606: Gasschweißen - Lichtbogenhandschweißen - MAG-Schweißen - WIG-Schweißen: mo-fr, ab 8 Uhr nach Vereinbarung, 16.9., Sa, ab 7 Uhr, Koblenz u. Bad Kreuznach.

**Gebäude-Energieberater**  
Bauwerke u. -konstruktionen - Bauphysik - technische Anlagen - Modernisierungsplanung - Kosten-Nutzenrechnung - Bau-, Haftungs- u. Vertragsrecht - Marketing: 22.9., fr, 16.30-20.45, Uhr & sa, 8.30-12.45 Uhr, Bad Kreuznach.

**Gabelstaplerführerschein**  
Arbeits- u. Unfallschutz - Rechtsgrundlagen - Fahrwege u. Arbeitsbereiche - Prüfung: 20.10., Fr&Sa, 15-20 Uhr & 8-15 Uhr, Koblenz.

**Morgen Meister!**  
[www.morgen-meister.de](http://www.morgen-meister.de)

**Meistervorbereitung**  
Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Fahrzeuglackierer**: 6.10., Teilzeit, Koblenz; **Informationstechniker**: 13.10., Teilzeit, Koblenz; **Maler u. Lackierer**: 16.10., Vollzeit, Koblenz; **Kfz-Techniker**: 27.10., Teilzeit, Bad Kreuznach. - Betriebswirtschaft, Recht, Pädagogik (Teile III&IV) für alle Gewerke in Teilzeit: 15.9., Rheinbrohl; 18.9., Koblenz; 19.9., Herrstein.

**Informationen** und Anmeldung bei der HWK-Weiterbildung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: [bildung@hwk-koblenz.de](mailto:bildung@hwk-koblenz.de)



### Schüler erobern die „Meisterschaft!“

„Handwerk Goes Future - Innovationen in deinem Land“ - unter diesem Motto begrüßte die HWK Koblenz rund 4 000 Schüler der Sekundarstufen I und II zum Schulfest rund um die Ausstellung „Meisterschaft! Handwerk und Hightech“ im Landesmuseum auf der Festung Ehrenbreitstein. Technik und Wissenschaft, aber auch Unterhaltung und Spaß führten die Schüler aus dem gesamten Kammerbezirk hinein in die Faszination des Handwerks. Die Ausstellung „Meisterschaft!“ ist bis zum 19. November täglich von 9.30-10 Uhr geöffnet. Foto: Juraschek [www.meisterschaft-koblenz.de](http://www.meisterschaft-koblenz.de)

## Engagement für die Zukunft der Jugend verbindet

Weihbischof Jörg Michael Peters zu Besuch im HWK-Metall- und Technologiezentrum

**Weihbischof Jörg Michael Peters, zuständig für den Visitationsbezirk Koblenz im Bistum Trier, traf sich zu einem Informationsgespräch mit Experten der HWK Koblenz und Handwerksunternehmen. Dabei machte er sich ein Bild von der Lebendigkeit des Handwerks und der Ausbildungssituation im Kammerbezirk.**

„Wir haben gemeinsame Aufgabenfelder: Uns eint unser Anliegen, das Menschenbild junger Menschen zu formen“, so HWK-Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. mult. Karl-Jürgen Wilbert zur Begrüßung. Bernd Hammes, Leiter der Pädagogischen Anlaufstelle, verwies auf die Ausbildungskampagne, die die HWK bereits zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit Kirchen, Kommunen, den Agenturen für Arbeit und dem Ehrenamt im Mai gestartet hatte, um zusätzliche Lehrstellen im Handwerk zu gewinnen. „Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die persönliche Ansprache, das Zusammenführen von Lehrstellen-suchenden und Ausbildungsbetrieben ein erfolgreicher Weg ist. 2005 gelang es, jedem Ausbildungswilligen und -fähigen eine Lehrstelle zu vermitteln. Das ist auch 2006 unser Ziel.“ Bis jetzt haben sich fast 4 000 Jugendliche im Kammerbezirk für eine Handwerkslehre entschieden. „Erfahrungsgemäß wird diese Zahl bis zum Jahresende weiter steigen.“

Weihbischof Peters stimmte den Vertretern des Handwerks zu, dass es spannend sei, „junge Menschen beim Wechsel von der Schule ins Erwerbsleben zu begleiten und ihnen dabei hilfreich zur Seite zu stehen, ohne sie bevormunden zu wollen“. Arnulf Becker, Bäckermeister aus Alken und Lehrlingswart der

Bäcker-Innung Rhein-Mosel, hob hervor, dass der „Vorteil der Ausbildung in einem kleinen Handwerksbetrieb auch im menschlichen Umfeld“ liegt. „Am gemeinsamen Mittagstisch sprechen wir mit den Lehrlingen auch über eine zerbrochene Liebe oder andere Sorgen. Die Lehrlinge bekommen das Gefühl, dass wir ihnen vertrauen und sie schätzen. Das stärkt ihr Selbstwertgefühl“, so Becker, der drei Lehrlinge, darunter einen hörbehinderten jungen Mann, ausbildet. „Die jungen Leute werden von den Eltern und der Gesellschaft allein gelassen“, ist Rainer Lamberti, Geschäftsführer von Elektro Pretz in Koblenz und Vorstandsmitglied der Elektro-Innung Koblenz, überzeugt. „Wir bitten die Eltern zum Vorstellungsgespräch der Lehrlinge hinzu und unterstreichen damit die gemeinsame Verantwortung.“ Auf

gestiegene Anforderungen durch Veränderungen im Berufsbild wie Gas- und Wasserinstallateurmeister Friedhelm Schmitz, Obermeister der Installateur- und Heizungsbauer-Innung Mittelrhein/Mosel, hin. „Wir spüren, wenn die Familie hinter der Ausbildung steht.“ Beim Rundgang durch das HWK-Metall- und Technologiezentrum und im Gespräch mit Lehrlingen aus verschiedenen Berufen überzeugte sich der Weihbischof vom hohen Niveau der handwerklichen Ausbildung und der Hightech-Ausstattung der Werkstätten. Die angehenden Handwerksgehilfen zeigten sich mit ihrer Berufswahl durchweg zufrieden und blickten optimistisch in ihre berufliche Zukunft. (hol)

Infos zu allen Fragen der Lehre bei der HWK-Ausbildungsberatung, Tel.: 0261/ 398-323, Fax: -989, E-Mail: [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)



Zur Freude der Lehrlinge zeigte sich Weihbischof Jörg Michael Peters als Mann der Praxis und griff zum Schweißgerät. Foto: Juraschek

### Tipps & Termine

**15.-17.9.:** Koblenzer Kunsthandwerkermarkt im Rahmen des Schängelmarktes  
**19.9.:** Infoveranstaltung zum „Betriebsassistenten im Handwerk“, Koblenz  
**21.9.:** Infoveranstaltung zum Seminar „Strategische Betriebswirtschaft für Führungsteams“, Berufsbildungszentren Bad Kreuznach und Rheinbrohl  
**20.10.:** Ehrung von in der Aus- und Fortbildung verdienter Handwerker und Betriebe, Rhein-Mosel-Halle Koblenz  
**26. & 28.10.:** Tage der offenen Tür im Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach  
**4./5.11.:** Markt der Möglichkeiten und Nacht der Technik, Berufsbildungszentren, August-Horch-Straße, Koblenz [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

### Sonder-Aktionstag am 23.9. im HWK-City-Büro: Bedeutung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

Am 23. September informiert die HWK ihre Mitgliedsbetriebe im Rahmen eines Sonder-Aktionstages im HWK-City-Büro Koblenz von 8 bis 13 Uhr über das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“ (AGG), das am 18. August in Kraft getreten ist. Das AGG wurde geschaffen, um Diskriminierungen von Menschen wegen Rasse, ethnischer Herkunft, sexueller Identität, Alter, Religion oder Weltanschauung, Geschlecht oder Behinderung zu unterbinden. Um Fehler im Umgang mit dem AGG von Anfang an zu vermeiden, berät die HWK die Unternehmer im Handwerk über die Auswirkungen des Gesetzes auf die betriebliche Praxis. Dreh- und Angelpunkt des AGG ist das Verbot der Benachteiligung. Nicht erlaubt sind Vorschriften, Kriterien oder Verfahrensweisen, die Personen gegenüber anderen benachteiligen könnten. Besonders im Arbeitsrecht müssen die Normen des AGG beachtet werden. Schon eine Stellenausschreibung muss neutral erfolgen. Formulierungen wie „junge dynamische Unterstützung ...“ müssen der Vergangenheit angehören. Bei einem Verstoß gegen das AGG muss der Arbeitgeber damit rechnen, dass sich der Beschäftigte bei den zuständigen Stellen des Betriebes beschwert. Unter Umständen drohen Klagen auf Entschädigung oder Schadensersatz. - Infos zum Gleichbehandlungsgesetz, Tel.: 0261/ 398-355, Fax: -989, E-Mail: [aubira@hwk-koblenz.de](mailto:aubira@hwk-koblenz.de)

## HWK AKTUELL

### HWK-Vorstand: Kammer baut Akademie in Wissen nicht, bietet aber Alternative an

Die HWK Koblenz stellt den Bau der zunächst geplanten Westerwald-Akademie in Wissen zurück - darüber informieren aktuell HWK-Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Dr. h.c. mult. Karl-Jürgen Wilbert nach der Vorstandssitzung am 4. September. Dabei sind finanzielle Erwägungen wegen Fehlens des erwarteten Bundeszuschusses maßgebend wie auch die zwischenzeitlich notwendig gewordene bauliche Sanierung bzw. ein Neubau eines Berufsbildungszentrums für die Nahrungsmittel- sowie Gesundheitshandwerke. Der Vorstand der HWK Koblenz berücksichtigt in seiner jüngsten Sitzung auch Veränderungen im Qualifikationsverhalten, die sich aus der Novellierung der Handwerksordnung im Jahr 2002 ergeben haben. Die Entscheidung im Vorstand erfolgte einstimmig.

Scherhag und Wilbert betonen aber auch, dass die Erwartungen des Handwerks im Kreis Altenkirchen und die gegebenen strukturellen Probleme dieser Region die

HWK veranlassen, eine zunächst reduzierte Lösung im Kreis anzustreben. Dies könnte bedeuten, dass die Handwerkskammer vorübergehend im Kreis Altenkirchen eine Fläche zur Pacht übernimmt, um dort ein Weiterbildungsangebot umzusetzen und u. a. mit der Arbeitsverwaltung gezielte Maßnahmen anzubieten und durchzuführen. Dies bedeutet auch, so die Kammer, dass die Entwicklung im Weiterbildungsbereich in der Westerwald-Region abgewartet wird und zu einem späteren Zeitpunkt über den Bau einer Akademie neu entschieden werden kann.

Die Handwerkskammer Koblenz ist aber auch bereit, so Scherhag und Wilbert abschließend, das Büro der dortigen Kreishandwerkerschaft in die anzumietende Fläche mit einzubinden. Diese jetzt von der HWK Koblenz angebotene Lösung bietet auch die Chance auf eine schnelle Umsetzung des Vorhabens.

Informationen unter Tel.: 0261/398-141, [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de)

### Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald: Entscheidung wird akzeptiert

Der Vorstand der Handwerkskammer Koblenz hat am 4. September 2006 entgegen den bisherigen Ankündigungen den Bau der Westerwald-Akademie in Wissen nicht grundsätzlich abgelehnt. Zwar seien - so die HWK Koblenz - wegen der ausbleibenden Bundeszuschüsse und einer aufwändigen Sanierung eines Bildungszentrums in Koblenz die Finanzen arg strapaziert, dies werde die Kammer aber nicht von einem zukünftigen Engagement in Wissen abhalten.

Nach einer erneuten Bedarfsprüfung ist ins Auge gefasst, Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen in angemieteten Räumen durchzuführen. Dies schließt, so der Kammervorstand, einen späteren Neubau nicht aus. Die Entscheidung entspricht zwar nicht den Vorstellungen der Kreishandwerkerschaft, wird von dieser aber akzeptiert, da sie eine ausbaufähige Perspektive für den Standort Wissen darstellt.

Die Kreishandwerksmeister Kurt Krautscheid, Friedhelm Adorf und

Dirk Schmidt stellen in diesem Zusammenhang nochmals unmissverständlich klar, dass die Betreuung der Handwerksbetriebe im Kreis Altenkirchen durch den Vorstandsschluss der Handwerkskammer keinen Schaden leidet. Die Präsenz der Kreishandwerkerschaft wird wie gehabt fortgeführt. Allerdings werden sich Vorstand und Mitgliederversammlung mit der neuen Situation beschäftigen und erneut beraten. Keinen Raum sieht die Kreishandwerkerschaft nach dem jetzt gefassten Beschluss des Kammervorstandes für Demonstrationen. Es gelte nun, den Blick nach vorne zu richten, um die neue Entscheidung schnellstmöglich zum Wohl der Handwerksbetriebe umzusetzen.

### Montabaur, 4. September

Kurt Krautscheid, Vors. Kreishandwerksmeister  
Friedhelm Adorf, Kreishandwerksmeister  
Dirk Schmidt, Kreishandwerksmeister

## Erfahrungen austauschen

Seit 1996 die HWK-Arbeitskreise ins Leben gerufen wurden, nutzen immer mehr Handwerker diese Möglichkeit zum direkten Dialog mit der HWK und untereinander. Mittlerweile engagieren sich über 1 000 Handwerker in 15 Arbeitskreisen mit verschiedensten Themen. Informationen zu den Arbeitskreisen und den Terminen, Tel.: 0261/398-331, [www.hwk-koblenz.de](http://www.hwk-koblenz.de) Webcode: arbeitskreis

## Junghandwerker messen sich

Die Entscheidungen im Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend (PLW) sind in vollem Gang, DHB stellt die Kammerieger in der nächsten Ausgabe vor. Am 7. Oktober geht es mit dem Landeswettbewerb weiter, den die HWK Koblenz ausrichtet. Der Bundesentscheid wird Ende November in Stuttgart ausgetragen. Infos zum PLW, Tel.: 0261/398-641 [gesellenpruefung@hwk-koblenz.de](mailto:gesellenpruefung@hwk-koblenz.de)

### Der Arbeitsmarkt im August 2006

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat	Veränderungen zum Vorjahr
Koblenz, Stadt	5.771	10,4 %	-0,1 %	/ -1,9 %
Ahrweiler	4.028	6,1 %	-0,2 %	/ -1,3 %
Altenkirchen	5.796	8,6 %	-0,2 %	/ -0,9 %
Bad Kreuznach	7.122	9,0 %	-0,1 %	/ -1,3 %
Birkenfeld	4.196	9,6 %	+0,4 %	/ -1,0 %
Cochem-Zell	1.688	5,0 %	0,0 %	/ -1,1 %
Mayen-Koblenz	8.662	8,0 %	0,0 %	/ -1,1 %
Neuwied	7.859	8,5 %	-0,1 %	/ -1,4 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	3.759	6,9 %	-0,3 %	/ -1,2 %
Rhein-Lahn-Kreis	4.134	6,4 %	-0,3 %	/ -1,7 %
Westerwaldkreis	7.322	6,9 %	-0,1 %	/ -0,9 %
Rheinland-Pfalz	159.440	7,8 %	0,0 %	/ -1,0 %



# Überbetriebliche Ausbildung für das 4. Quartal 2006

Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer	Beruf	Inhalt	Lj	Berufsschule	Dauer		
<b>Berufsbildungszentren in Koblenz</b>											
<b>Anlagenmechaniker</b>	Bearbeitungsverfahren fachbezogener Rohstoffe, Fügetechniken	2.	Idar-Oberstein Idar-Oberstein, Neuwied Neuwied Bad Kreuznach Bad Kreuznach Diez, Lahnstein Koblenz 05b Simmern Ahrweiler Ahrweiler Betzdorf Betzdorf, Cochem Westerburg 05a Westerburg 05b Idar-Oberstein	09.10.-20.10. 23.10.-03.11. 30.10.-10.11. 06.11.-17.11. 20.11.-01.12. 04.12.-15.12. 02.10.-06.10. 30.10.-03.11. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 04.12.-08.12. 11.12.-15.12. 18.12.-22.12.	<b>Fleischer</b>	Moderne Zerletechniken, Wurstherstellung, Pökelfverfahren Ausgewählte Techniken, Kuttern	2. 3.	Mainz, Lahnstein, Diez Neuwied Ahrweiler, Westerburg	16.10.-20.10. 06.11.-10.11. 20.11.-24.11.		
	Gerätetechnik Wasser	2.	Lahnstein, Diez Ahrweiler Betzdorf Betzdorf, Cochem Westerburg 05a Westerburg 05b Idar-Oberstein	09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10. 30.10.-03.11. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 04.12.-08.12. 11.12.-15.12.		<b>Fleischerei- fachverkäufer</b>	Warenherstellung und Präsentation unter ernährungsphysiolog. Gesichtspunkten II	3.	Idar-Oberstein, Lahnstein, Diez, Boppard Neuwied	13.11.-17.11. 27.11.-01.12.	
	Elektrische Komponenten, Meß-, Steuer- und Regeltechnik	3.	Lahnstein, Diez Andernach Andernach Neuwied Neuwied Betzdorf	25.09.-06.10. 16.10.-27.10. 30.10.-10.11. 13.11.-24.11. 27.11.-08.12. 11.12.-22.12.			<b>Friseur</b>	Frisurenberatung und Umsetzung	2.	Montabaur Bad Kreuznach Reste Neuwied 05a Neuwied 05a+b Neuwied 05b Lahnstein, Diez Koblenz 05a Koblenz 05a+b Koblenz 05b Ahrweiler	02.10.-06.10. 09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10. 30.10.-03.11. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 04.12.-08.12. 11.12.-15.12.
<b>Bäcker</b>	Herstellung spezieller Brot- und Feingebäcksorten	3.	Betzdorf Koblenz Westerburg Ahrweiler Mayen Idar-Oberstein, Bad Kreuznach Boppard Lahnstein, Diez Neuwied Montabaur	09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10. 30.10.-03.11. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 04.12.-08.12. 11.12.-15.12.	<b>Kosmetik</b>			Kosmetik	3.	Koblenz 04a Koblenz 04a+b Koblenz 04b Westerburg Lahnstein, Diez Simmern Simmern Bad Kreuznach Bad Kreuznach Montabaur Montabaur	02.10.-06.10. 09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10. 30.10.-03.11. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 04.12.-08.12. 11.12.-15.12.
	<b>Bäckereifachverkäufer</b>	Moderne Verkaufstechniken im Bäckerhandwerk II	3.	Prüfungsvorzieher		02.10.-06.10.		<b>Informations- elektroniker</b>	Einrichten von Telekommunikationsgeräten und -anlagen	2.	Koblenz Koblenz Bingen
		<b>Bürokaufleute</b>	Organisationswesen	2.		Koblenz Idar-Oberstein, Bad Kreuznach Boppard, Simmern	13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12.		Digitale Bild- und Videoverarbeitung	3.	Koblenz Koblenz, Bingen
<b>Elektroniker</b>			Installieren und prüfen elektrischer Systeme	2.	Lahnstein, Diez Andernach Idar-Oberstein Koblenz 05a Koblenz 05a Koblenz 05b Koblenz 05b	02.10.-06.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12.	Grundlehrgang Metall Klebe- und Kunststofftechnik			2. 3.	Andernach Andernach
	Installieren und prüfen elektrischer Systeme	2.	Bad Kreuznach Simmern	04.12.-08.12. 11.12.-15.12.	<b>Kfz-Mechatroniker</b>	Grundlehrgang Metall		2.	Montabaur 05b Rest Cochem GFU Simmern Ahrweiler 05a, Andernach 05a Ahrweiler 05b, Andernach 05b Cochem	02.10.-06.10. 16.10.-20.10. 16.10.-27.10. 30.10.-10.11. 13.11.-24.11. 27.11.-08.12. 11.12.-22.12.	
	Errichten und prüfen von Gebäudekommunikationsanlagen	3.	Koblenz 04b Andernach Neuwied	09.10.-20.10. 23.10.-03.11. 20.11.-24.11.		Messtechnische Grundlagen der Kfz-Elektronik, -Pneumatik und -Hydraulik		2.	Idar-Oberstein GFU Bad Kreuznach 05a Koblenz 05a Bad Kreuznach 05b	06.11.-10.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 11.12.-15.12. 18.12.-22.12.	
Errichten und prüfen von Gebäudeleit-systemen und Fernwirkleinrichtungen	4.	Mayen, Montabaur	09.10.-13.10.	Meßtechnik I			2.	Idar-Oberstein GFU Bad Kreuznach 05a Koblenz 05a Bad Kreuznach 05b	06.11.-10.11. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 11.12.-15.12. 18.12.-22.12.		
<b>Fahrzeuglackierer</b>	Gestalten und beschichten eines Fahrzeugteils/Oberfläche	2.	Koblenz Neuwied, Westerburg, Montabaur Ahrweiler, Mayen, Lahnstein, Diez, Simmern, Boppard		09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10.		Meßtechnik II	3.	Andernach 04b Lahnstein Bad Kreuznach 04a Koblenz 04b Koblenz 4a, Bad Kreuznach 04b Koblenz 04c Simmern 04a, Cochem Simmern 04b, Diez	09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10. 25.09.-06.10. 09.10.-20.10. 23.10.-03.11.	
	<b>Feinwerkmechaniker</b>	Fügen, umformen, manuelles spanen Programmieren/spanen an CNC-Maschinen	1. 3.		Neuwied Ahrweiler, Betzdorf, Lahnstein, Diez, Andernach	11.12.-22.12. 09.10.-20.10. 13.11.-24.11.		Motormanagementsysteme	4.	Koblenz 03c+b Koblenz 03b, Bad Kreuznach 03a Bad Kreuznach 03b, Neuwied 03b	25.09.-06.10. 09.10.-20.10. 23.10.-03.11.
		Steuerungstechnik II	4.	Westerburg, Montabaur	23.10.-27.10.	Fahrwerks- und Bremsentechnik			4.	Montabaur Westerburg Simmern 03a Simmern 03b, Betzdorf 03b Andernach 03a, Diez Betzdorf 03b, Andernach 03b	02.10.-06.10. 09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 23.10.-27.10. 30.10.-03.11. 06.11.-10.11.
<b>Maler</b>	Gestalten einer Fassade	2.	Mayen Simmern Idar-Oberstein Lahnstein, Diez Neuwied 05b Neuwied 05a	02.10.-06.10. 30.10.-03.11. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11. 20.11.-24.11. 04.12.-08.12.	Gestalten eines Innenraumes		2.		Westerburg, Montabaur Koblenz, Ahrweiler Betzdorf Bad Kreuznach	15.12.-19.12. 20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 04.12.-08.12.	
	<b>Mechaniker für Land- und Baumaschinen</b>	Fahrzeugelektrik an Land- und Baumaschinen Steuerungstechnik	2. 4.	Bad Kreuznach Bad Kreuznach Bad Kreuznach			11.12.-22.12. 25.09.-06.10. 09.10.-20.10.	Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes Ausbau eines Dachgeschosses	3. 3.	Koblenz Koblenz	23.10.-27.10. 18.12.-22.12.
		<b>Metallbauer</b>	MAG-Schweißen	2.		Andernach Montabaur Westerburg Betzdorf Ahrweiler	16.10.-27.10. 30.10.-10.11. 13.11.-24.11. 27.11.-08.12. 11.12.-22.12.		Edelstahlverarbeitung	4.	Idar-Oberstein Simmern Lahnstein, Diez Neuwied Montabaur, Reste Bad Kreuznach Bad Kreuznach Koblenz Cochem, Bad Kreuznach 04b Andernach Ahrweiler
<b>Tischler</b>	Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen II		2.	Idar-Oberstein, Lahnstein, Diez Westerburg Montabaur Simmern Bad Kreuznach	20.11.-24.11. 27.11.-01.12. 04.12.-08.12. 11.12.-15.12. 18.12.-22.12.	Oberflächenveredelung	2.	Lahnstein Koblenz		02.10.-13.10. 23.10.-03.11.	
	Einführung in das Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen III		3.	Koblenz Koblenz, Cochem Bad Kreuznach Westerburg	09.10.-13.10. 16.10.-20.10. 06.11.-10.11. 13.11.-17.11.		<b>Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach</b>	Gas-Schweißen		2.	Bad Kreuznach Bad Kreuznach Simmern Simmern
		<b>Anlagenmechaniker</b>	Grundlehrgang Metall	1.	Simmern 06a Simmern 06b GFU Idar-Oberstein Reste				27.11.-01.12. 04.12.-08.12. 11.12.-15.12. 18.12.-22.12. 09.10.-13.10.	Hydraulik/Pneumatik	2.
<b>Metallbauer</b>	Grundlehrgang Metall			1.	Bad Kreuznach Simmern, Idar-Oberstein	30.10.-10.11. 13.11.-24.11.			<b>Berufsbildungszentrum Rheinbrohl</b>		Organisationswesen
		<b>Bürokaufleute</b>	Organisationswesen	2.	Ahrweiler, Betzdorf	23.10.-27.10.	Bei Rückfragen zur ÜLU: Hans Loosen, Tel.: 0261/ 398-315, Fax: -982, E-Mail: uelu@hwk-koblenz.de				
<b>AO-Bau</b>	Bauzentrum Koblenz, Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Berufsbildungszentrum Herrstein			1. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	09.10.-20.10. / 13.11.-01.12.					
				2. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	25.09.-06.10. / 23.10.-10.11. / 04.12.-08.12.					
		3. Lehrjahr	Kammerbezirk Koblenz	11.12.-22.12.							
Bei Rückfragen zur AO-Bau: Jürgen Fuchs, Tel.: 0261/ 398-603, Fax: -991, E-Mail: bauz@hwk-koblenz.de											
Alle Informationen auch im Internet: www.hwk-koblenz.de, Webcode: ülu											

Anzeige  
3 / 238  
VOBA